

Was können Sie von einer Behandlung mit Radiesse erwarten?

- Eine Behandlung mit Radiesse reduziert Falten und gibt dem Gesicht ein jugendlicheres Aussehen.
- Die Behandlung kann durch die Verwendung von lokal wirkenden Anästhesieoptionen angenehmer werden. Die meisten Patienten bemerken so nur noch den leichten Schmerz, der üblicherweise mit dem Einstich verbunden ist.
- Um ein möglichst natürliches und gleichmäßiges kosmetisches Ergebnis zu erhalten, wird Ihr Arzt das Areal nach der Behandlung ausmassieren. Dies kann mit einer vorübergehenden Rötung und/oder Schwellung des Behandlungsbereiches verbunden sein.
- An den Einstichstellen können vorübergehende leichte Blutungen auftreten. Sollten Sie blutverdünnende Medikamente wie Marcumar®, Plavix®, Aspirin®, Heparin- oder Ibuprofen enthaltende Medikamente oder auch andere pflanzliche Arzneimittel wie z. B. Ananas, Arnika, Knoblauch nehmen, informieren Sie bitte Ihren behandelnden Arzt vor der Behandlung.
- Ebenso können nach einer Behandlung vorübergehend leichte Schwellungen auftreten. Diese klingen nach einigen Tagen wieder ab. Bitte informieren Sie Ihren Arzt, sollten diese länger anhalten.
- Wie bei allen Behandlungen mit einem Füllmaterial kann es im behandelten Bereich zu einem Fremdkörpergefühl oder leichten Missempfindungen kommen. Diese verschwinden nach kurzer Zeit wieder.
- Radiesse besteht aus einer sofort wirksamen Komponente zur Volumengabe und bewirkt langfristig die Bildung von körpereigenem Kollagen. Wenn Sie stark rauchen oder aber einen sehr aktiven Stoffwechsel haben, weil Sie z.B. sehr viel Sport treiben, kann es sein, dass die sofort wirksame Komponente schneller abgebaut wird. In diesen Fällen empfehlen wir eine Nachbehandlung nach ca. 8-12 Wochen.

Was ist nach einer Behandlung mit Radiesse zu beachten?

- Durch das Auflegen von sog. Cool Pads oder kalten Kompressen auf die behandelten Areale kann die Schwellung reduziert werden. Schwellungen und Rötungen nach einer Behandlung sind normal, sollten diese allerdings lang anhaltend sein, informieren Sie bitte Ihren behandelnden Arzt.
- In den ersten Tagen nach der Behandlung wird sich das behandelte Areal etwas fester anfühlen. Nach und nach wird die Haut aber weicher und das Behandlungsergebnis sichtbar.
- Die meisten Patienten können unmittelbar nach der Behandlung ihren normalen Alltagsbeschäftigungen wieder nachgehen. Bitte beachten Sie dennoch die Empfehlungen Ihres Arztes.
- Nach der Behandlung können Sie vorsichtig ein Make-up auftragen, sofern aus Sicht des Arztes nichts dagegen spricht. Bitte reinigen Sie Ihre Hände davor gründlich.
- Das Behandlungsareal kann einige Stunden nach der Behandlung ebenfalls gereinigt werden. Bitte vermeiden Sie, Druck auf den behandelten Bereich auszuüben oder zu stark zu reiben.
- Sie sollten nach der Behandlung auf ausgedehnte Sonnenbäder, UV-Bestrahlung, Sauna, Hamam oder auch extreme Kälte verzichten, bis sich Rötung und/oder Schwellung zurück gebildet haben.
- Falls bei Ihnen eine Behandlung der Hände erfolgte, sollten Sie die Hände in den ersten Tagen nach der Behandlung möglichst erhöht lagern, damit die Hände nicht übermäßig anschwellen. Bitte vermeiden Sie belastende Schreibtätigkeiten am PC oder andere, die Hände belastenden Tätigkeiten.
- Sollten Sie Symptome an sich beobachten, die mit der Behandlung im Zusammenhang stehen könnten, kontaktieren Sie bitte Ihren behandelnden Arzt.

Weitere Informationen zu Radiesse finden Sie im Internet unter www.radiesse.de

Merz Pharmaceuticals GmbH, Eckenheimer Landstraße 100
60318 Frankfurt

Art.-Nr.: 43095
Stand: 01/12